

Tuggen verpflichtet auch noch Masiero

Fussball. – Neben den beiden Rückkehrern Simone Gandolfo (von Morolo Calcio/Italien) und Kanadas Nationalspieler Dominic Imhof (von Ligakonkurrent Rapperswil-Jona) sowie der togefählichen Offensivkraft Javier Santana vom FC Zürich, hat der FC Tuggen im Hinblick auf die am 6. März beginnende 1.-Liga-Rückrunde mit Michele Masiero einen weiteren Spieler unter Vertrag genommen. Der 22-jährige Italiener stand als Mittelfeldspieler in der Vorrunde für den Sportclub Kriens in der Challenge League im Einsatz. Verlassen haben den FC Tuggen während der Winterpause Dejan Baumann und Maurin Gregorin (beide zurück nach Bazenhaid), Remo Roider (Herrliberg) und der ehemalige FCJR-Junior Dejan Stokic, der beim interregionalen Zweitligisten Linth 04 anheuerte. (so)

FC Weesen trifft in Jona auf Stäfa

Fussball. – Der regionale Zweitligist Weesen trägt morgen Samstag sein erstes Testspiel im Hinblick auf die Anfang April beginnende Rückrunde aus. Er trifft auf den Zürcher Zweitligisten Stäfa. Die Durchführung der Partie war ursprünglich auf dem Kunstrasenplatz in Stäfa vorgesehen. Aufgrund von Platzproblemen musste kurzfristig eine Verlegung nach Jona vorgenommen werden. Das Testspiel findet nun am Samstagmorgen um 9 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage Grünfeld in Jona statt. Beim FC Weesen wird Neuzugang Patrick Schmalz aus Jona erstmals eingesetzt werden. (so)

FCRJ wurde nicht richtig gefordert

Fussball. – Der FC Rapperswil-Jona trug während seines fünftägigen Trainingslagers in Spanien ein Testspiel gegen den spanischen Amateurklub Tordera aus und entschied dieses mit 8:0 zu seinen Gunsten. Am vergangenen Dienstag erfolgte für den FCJR in Uster ein weiterer Test. Gegen den Zürcher Zweitligisten resultierte ein 3:0-Sieg. (so)

Im Cup wartet erneut ein Klub aus der NLA



Wieder ein Höhepunkt: Stephan Thürkauf fordert mit dem TTC Rapperswil-Jona die Young Stars heraus. Bild Carlo Stuppia

Vor zwei Jahren scheiterte der TTC Rapperswil-Jona in den Sechzehntelfinals an Wil. Am 11. März bekommt er es abermals mit einem Klub aus der NLA zu tun. Diesmal erweist sich der Tabellenvierte Young Stars Zürich die Ehre.

Tischtennis. – Es war letztlich eine klare Angelegenheit. Etwas anderes konnte auch nicht erwartet werden. Der TTC Rapperswil-Jona verlor am 15. März 2008 im Rahmen der Sechzehntelfinals im Schweizer Cup das Duell mit dem dreimaligen Schweizer Meister Wil mit 1:14. Den einzigen Rapperswiler Punktgewinn besorgte das Doppel mit Stephan Thürkauf und Robert Walser. Es setzte sich gegen das Duo Aschwanden/Müller vom TTC Wil verdient mit 3:1 nach Sätzen durch. «Es war trotz der Niederlage

eine tolle Erfahrung», stellte Roy Suter, der bestklassierte Spieler des TTC Rapperswil-Jona (B13), nach dem Aufeinandertreffen mit dem NLA-Spitzenklub zufrieden fest.

Einen NLB-Klub klar besiegt

Am 11. März (20.15 Uhr, Turnhalle Kreuzstrasse) werden sich die Tischtennisspieler aus Rapperswil-Jona, die gegenwärtig in der 1.-Liga-Meisterschaft hinter Affoltern Zürich und Gaiserwald den dritten Tabellenplatz belegen, erneut mit einem Gegner aus der höchsten Spielklasse messen können. In der dritten Hauptrunde des laufenden Cup-Wettbewerbs bekommt es der TTC Rapperswil-Jona mit dem aktuellen NLA-Tabellenvierten Young Stars Zürich zu tun. Die Auslosung löste im Umfeld des unterklassigen Klubs verständlicherweise eine grosse Freude aus. Die Rapperswiler booteten in der zweiten Runde

völlig überraschend den NLB-Verein Wädenswil aus dem Wettbewerb. Mit 11:4 fiel das Resultat deutlich aus. Als Lohn für ihren starken Auftritt dürfen sie sich nun zum zweiten Mal innert zwei Jahren im Schweizer Cup mit einem ehemaligen Schweizer Meister duellieren. Der TTC Young Stars Zürich gehört seit vielen Jahren zu den besten Adressen im Schweizer Tischtennissport. Dies, obschon seine grössten Erfolge mit fünf Schweizer Meistertiteln in Serie und drei Cup-siegen von 1977 bis 1982 einige Jahre zurückliegen. Die damaligen Erfolge standen stark mit einer Person im Zusammenhang: Thomas Busin, einer der stärksten Tischtennisspieler, den das Land je herausgebracht hat, führte die Zürcher von Triumph zu Triumph. Er verabschiedete sich später in Richtung Frankfurt und spielte als Profi überaus erfolgreich in der deutschen Bundesliga. (so)

Fünf Podestplätze für die Gommiswalder

Die Judokas aus Gommiswald vermochten sich am letzten Sonntag an den Bündner Einzelmeisterschaften in Chur sehr erfolgreich in Szene zu setzen. Im starken Teilnehmerfeld resultierten fünf Medaillen.

Judo. – An den Bündner Einzelmeisterschaften der Kategorien U10, U12 und U14, mit Teilnehmern aus dem Fürstentum Liechtenstein sowie den Kantonen Graubünden, Tessin, Schwyz, St. Gallen und Zürich trumpten die jungen Judokas aus Gommiswald gross auf. In der jüngsten Kategorie gewann Kilian Kägi seine ersten beiden Duelle. Den Kampf um den Tagessieg verlor er nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung knapp. Isaia Wüst gewann in der gleichen Kategorie einen Kampf und wurde Dritter. In der Klasse U12 bestätigte Tanja Hegner ihre aufsteigende Form. Sie gewann den Final mit einem wuchtigen O-Soto-Gari klar. Auch Anik Oertig überzeugte bei den U14-Mädchen und liess sich die Goldmedaille umhängen. Bei den U14-Knaben lieferte sich Kristian Nikollbibaj mit seinem Konkurrenten aus Uster einen hochstehenden, ausgeglichenen Endkampf. In der Verlängerung setzte der Gommiswalder seinen Gegner ununterbrochen unter Druck. Obwohl nach der Verlängerung der Punktstand unentschieden war, wurde Nikollbibaj vom Schiedsrichter verdient zum Sieger erklärt. (so)

SKI ALPIN

Europacup der Frauen

Formigal (Sp). Super-G.

1. Rennen: 1. Margret Altacher (Ö) 1:36,83. 2. Mariella Voglreiter (Ö) 0,61. 3. Marianne Abderhalden (Sz) 0,71. 4. Denise Feierabend (Sz) 1,52. 5. Christina Staudinger (Ö) 2,0. 6. Nina Tipotsch (Ö) 2,12. – Ferner: 8. Priska Nufer (Sz) 2,51. 26. Mirena Küng (Sz) 4,59. 28. Fabienne Janka (Sz) 4,64. 29. Tamara Wolf (Sz) 4,68. 30. Kathrin Fuhrer (Sz) 4,75. 33. Esther Good (Sz) 5,17. 36. Jasmin Rothmund (Sz) 5,33. 58. **Miriam Gmür** (Sz/Amden) 8,29.

2. Rennen: 1. Mariella Voglreiter (Ö) 1:35,42. 2. Stefanie Moser (Ö) und Nina Tipotsch (Ö) je 1,77. 4. Christina Staudinger (Ö) 1,95. 5. Elena Curtioni (It) 2,28. 6. Marianne Abderhalden (Sz) 2,30. 7. Ramona Siebenhofer (Ö) 2,51. 8. Denise Feierabend (Sz) 2,61. – Ferner: 11. Mirena Küng (Sz) 3,15. 16. Priska Nufer (Sz) 3,68. 25. Fabienne Janka (Sz) 4,82. 31. Kathrin Fuhrer (Sz) 5,41. 32. Jasmin Rothmund (Sz) 5,46. – Ausgeschlossen: **Miriam Gmür** (Amden).

Europacup-Gesamtklassement:

Frauen: 1. Ramona Siebenhofer (Ö) 655. 2. Lena Dürr (De) 578. 3. Bernadette Schild (Ö) 439. – Ferner: 12. Esther Good (Sz) 331. 20. Kathrin Fuhrer 242. 26. Denise Feierabend 194. 28. Priska Nufer 178. 37. Marianne Abderhalden 151. 38. Rabea Grand 148. 50. **Miriam Gmür** (Amden) 113.

ANZEIGE

Pisteninformationen

Erscheint jeden Freitag in der «Südostschweiz»

Ort	Schnee-höhe	Pisten-zustand	Schnee-zustand	Anlagen offen/total
Kanton Glarus				
Braunwald	80 cm	gut	Pulver	9/9
Elm	80 cm	gut	Pulver/hart	6/6
		Langlaufloipe offen/Schlittelbahn offen		
Kerenzerberg	100 cm	gut	Pulver/hart	
		Schlittelbahn/-piste offen, Airboardpiste offen		Info: 055 614 16 20
Schilt	120 cm	gut	Pulver/nass	3/3
Urnerboden	50 cm	sehr gut	Pulver/hart	
		Langlaufloipe offen/Schlittelbahn offen		Info: 055 643 21 31
Kanton St. Gallen				
Amden	100 cm	gut	Pulver/hart	6/6
Atzmännig	105 cm	gut	Pulver	4/4
Flumserberg	150 cm	gut	Pulver/hart	16/16
Pizol	100 cm	gut	Pulver	11/11
Ricken/Bildhaus	65 cm	gut	Pulver	2/2
Toggenburger Bergbahnen	60-130 cm	gut	Pulver	17/17

Quelle: www.myswitzerland.com (alle Angaben ohne Gewähr)

Für SUBARU im Glamerland...

FRANZ AG, GARAGE ZUR HÖHE, GLARUS
TELEFON 055 645 36 45

H. UNOLD AG, SPITTEL-GARAGE, SCHWANDEN
TELEFON 055 644 15 03

BÖNI-GARAGE AG, OBERURNEN
TELEFON 055 610 33 21

Medaillensegen für EC Rapperswil

Die Eiskunstläuferinnen aus Rapperswil-Jona vermochten sich am vergangenen Sonntag beim Pizokel Cup in Chur erfolgreich in Szene zu setzen. Es resultierten gleich mehrere Klassierungen auf dem Podest.

Eiskunstlauf. – Mit hoffnungsvollen Erwartungen reisten die Eiskunstläuferinnen und ein Läufer des ECRJ in Begleitung nach Chur an den Pizokel Cup. Yasmin Schwendimann lief einen sauberen Element-Parcours. Sie eröffnete dadurch den Medaillensegen mit Silber. Anna Kohnke besserte gleich mit einem bemerkenswerten Flieger im Element-Parcours der älteren Läuferinnen nach und wurde Erste.

Die Zweisternläuferinnen aus Rapperswil-Jona nahmen mit ihren tollen Leistungen Knall auf Fall alle Podestplätze ein. Reina Burkhalter punkte-te mit einer Glanzleistung und gewann den Goldpokal. Hinter ihr klassierte sich Anja Gubser auf Platz zwei. Bronze ging an Raquel da Costa. Die nachfolgenden Ränge belegten Noortje Pellegrini (5.), Lukas Keller (6.), Corinne Schönenberger (7.) und Vanessa Raifseis (9.). Seline Keller, Marlen Benz und Valerie Keller er-

kämpften sich die Ränge fünf, sechs und acht bei den älteren Zweisternläuferinnen. In der Gruppe der dritten Sterne führte Annika Pellegrini das Feld mit dem Goldpokal an und zeigte ihre glänzende Stärke. Bronze erreichte Nathalie Benz. Mit kleinem Abstand folgten Noëlle Haari als Vierte, Marina Raifseis als Fünfte und

Carmen Jenny als Sechste. Bei den jüngeren vierten Sternen beeindruckte Anna Espinach mit ansprechenden Programm als Dritte.

Nochmals einen Höhepunkt landete Elisa Holcomb in der Kategorie der älteren Viersterne. Sie holte sich den Sieg auf souveräne Weise, derweil Rebecca Moser Siebte wurde. (so)



Freuen sich über das gute Gelingen: Valerie Keller, Seline Keller, Noortje Pellegrini, Vanessa Raifseis, Lukas Keller, Marlen Benz (hinten von links); Corinne Schönenberger, Raquel da Costa, Anja Gubser, Reina Burkhalter (vorne).